Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 26

Illustration: Illustration deutscher Klassiker
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

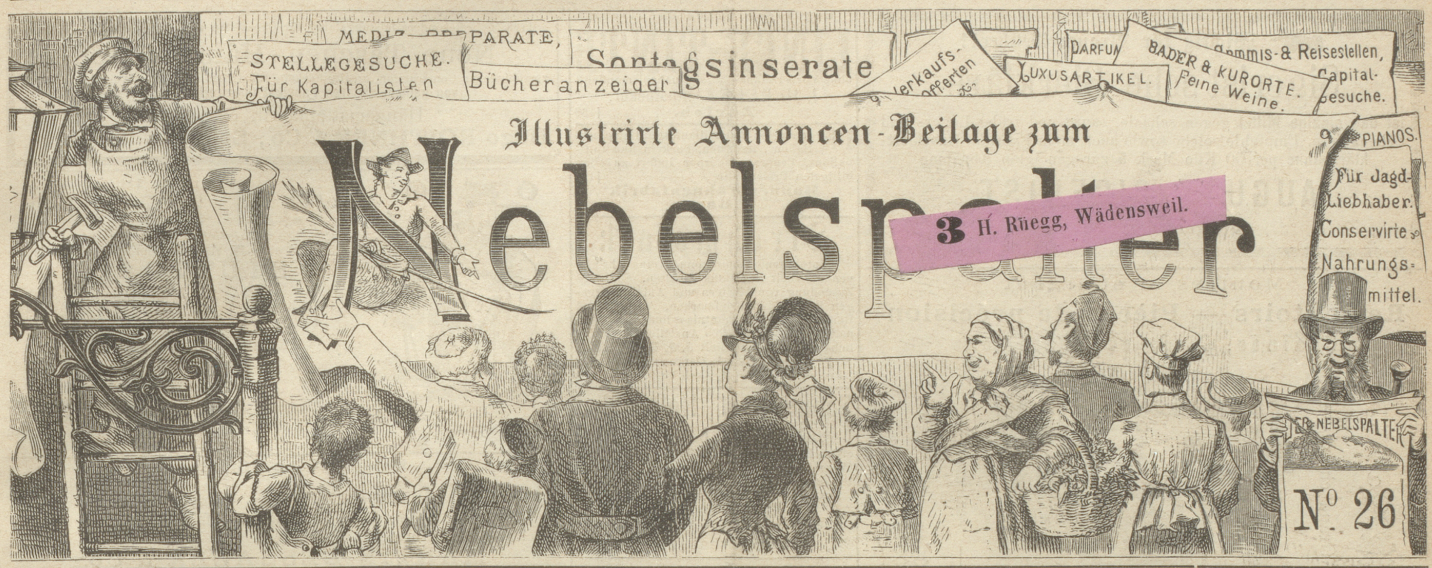
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1877. 30. Juni.



Inserate im **„Nebelspalter“** sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Illustration deutscher Klassiker.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin.

Auflösung der „räthselhaften Inschrift“ in letzter Nummer:
„Der Gof (Kind) ißt eister (immer), i leß ihn afe-ne-mol au do Wy suffe.

ABONNEMENTS

ORELL FÜSSLI & Co. in **Zürich** empfehlen beim bevorstehenden Semesterwechsel die folgenden in ihrem Verlage erscheinenden Zeitschriften zu zahlreichem Abonnement:

„Die Eisenbahn“, Schweizerische Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen. Mit zahlreichen technischen Umrissen, Tafeln und anderen Beilagen. 1877 (Band VI. und VII). Preis per Band oder Semester mit je 26 Nummern **Fr. 10.** —.

„Neue Alpenpost“, (Specialorgan für Alpenkunde, Touristik, Balneologie und Hôtellerie). Wöchentlich eine starke Nummer, jeweilen mit naturgetreuen, gelungenen Illustrationen. 1877 (Band V. u. VI). Preis per Band oder Semester **Fr. 4. 50.**

„Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen“, Organ des schweizer. Forstvereins. Jährlich 4 Hefte. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.** —.

„Zeitschrift für schweizerische Gesetzgebung und Rechtspflege, Herausgegeben unter Mitwirkung der namhaftesten Juristen der Schweiz. Jährlich 6 starke Hefte von zusammen 40–50 Bogen 8°. 1877 (III. Bd. Preis für den laufenden Jahrgang **Fr. 20.** —.

„Zürcher Kursblatt“, Enthält die neuesten Kurse der Zürcher Wechsel- und Effecten-Börse und der Getreide-Börse, telegraphische Kursberichte, Disconto für Bankpapiere u. s. w. Wöchentlich 6 Nummern. Abonnements halbjährlich **Fr. 6.** (bei der Post **Fr. 7.**)

„Bibliographie der Schweiz“, Besprechung aller literarischen Erscheinungen der gesammten Schweiz von competenten Fachmännern, vollständiges Verzeichniss der Neuigkeiten vom schweizerischen Büchermarkte u. s. w. Monatlich eine Nummer. Preis pro Jahrgang **Fr. 4.** —.

Man abonnirt bei allen schweizerischen Postanstalten, bei allen Buchhandlungen oder direct bei den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich. Letztere versenden auf Verlangen gerne Probenummern.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Für ein größeres Hotel in einem Kurorte der Schweiz wird ein tüchtiger **chef de cuisine** zu sofortigem Eintritt gesucht. Gute Referenzen sind erforderlich. [429

Für eine Weberei wird ein erfahrener **Webermeister,** der mit der Fabrikation von glatten und façonnirten schweren Baumwolltüchern vertraut ist, gesucht. [430

Für eine gebildete Tochter, die sich in der englischen Sprache zu vervollkommnen wünscht und beim Unterricht etwas mitwirken könnte, bietet sich Gelegenheit, zu günstigen Bedingungen in ein gut empfohlenes Mädchen-Institut in England einzutreten. Die Reise kann in Begleitung gemacht werden. [431

Eine honette Tochter (in Berner Tracht), beider Sprachen mächtig, im Hotel-Serviren bewandert, sucht sofortiges Engagement als **Saalkellnerin.** [432

Für eine Tochter von ganz braven Eltern wird in einem **Café-Restaurant** oder **Gasthof** ein Platz gesucht und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. [433

Ein rechtschaffenes Frauenzimmer, welches acht Jahre in demselben Hause als erste **Bonne** gedient hat, deutsch und französisch spricht und in den weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht eine Stelle entweder bei Kindern oder als Lingère. [434

Ein gebildetes Fräulein, beider Sprachen mächtig, mit dem Hauswesen, sowie der Erziehung von Kindern vollkommen vertraut und zuverlässig, sucht für sofort Stelle als **Haushälterin** oder **Lingère.** Beste Referenzen. [440

In ein rentables, sicheres Geschäft wird ein **Associé** oder ein **Commanditär** mit einer Einlage von Fr. 50,000 bis Fr. 100,000 gesucht. Das Einlage-Capital wird sicher gestellt. Bedeutende Rendite. [436

Zum sofortigen Eintritt wird gesucht ein **Mineralwasser-Arbeiter** als **Chef.** Gute Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldungen unnütz. [437

Eine tüchtige, jüngere **Saalkellnerin** wird in's Berner Oberland gesucht. Nur gebildete und arbeitsliebende Töchter werden berücksichtigt. [438

Eine anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend, im feineren Service gut bewandert und der man ein Geschäft selbstständig überlassen könnte, wünscht placirt zu werden in ein Hotel oder feineres Restaurant als **Dame de Buffet** od. zum Serviren. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. [439

In ein Café ersten Ranges der deutschen Schweiz werden zu sofortigem Eintritt verlangt eine **Büffet-Dame** und eine jüngere gewandte **Kellnerin.** Deutsche und französische Sprachkenntniß unerläßlich. [435

In einem Hotel oder Bad sucht Stelle eine in Lingerie, Zimmerdienst und Service wohlbewanderte, bestempfohlene Tochter gesetzten Alters. [441

Un garçon de 21 ans, muni de bonnes références, parlant français et italien et très au courant du service de table d'hôte et de café, connaissant la cuisine, désire trouver une place dans un hôtel bien achalandé, de préférence dans un hôtel de bains, ou dans un café. [442

Kommissions- und Placirungs-Bureau
OBEREGG & HEIDEN

Bureau zur Bierbrauerei in Heiden.

Kommissionen, Placirung, Incasso, Vertretung und Verwaltung. Schriftliche Arbeiten. Prompte Besorgung. Billigste Bedienung. Korrespondenz deutsch und französisch. Zu zahlreichen Aufträgen jeder Art bestens empfohlen. [156

Flaschenbier

Basel-Straßburger Exportbier ... ... 1/1 Flasche 35 Cts.
Münchener Sommer-Lagerbier ... ... 1/2 „ 20 „

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco zum Haus.
Beide ausgezeichnete und in Flaschen haltbare Stoffe.

W. FRANZ-BEUGGER
Theaterfoyer ZÜRICH. 154]

Bei **B. F. HALLER** in **Bern** ist erschienen und durch alle freisinnigen Buchhandlungen zu beziehen:

Corvin, die goldene Legende, eine Naturgeschichte der Heiligen, illustrirt v. Oberländer, erschien in 24 Lieferungen à 55 Cts., sämmtliche Lieferungen auf einmal genommen Fr. 12.—, in einem eleg. Leinwandband gbd. Fr. 14. 50.

Der berühmte Verfasser des **„Pfaffenspiegels“** richtet sich in diesem seinem neuesten Werke mit der gleichen unerbittlichen Schärfe und unwiderstehlichen Ueberzeugungskraft, aber auch mit dem gleichen sittlichen Ernst, wie in jenem berühmten Buch gegen den im grossartigen Massstab betriebenen Heiligenkultus, welcher die Tempel der Christenheit in trauriger Weise entstellt.

Jeder ehrliche Mann und Freund der Wahrheit wird dem Verfasser Dank dafür wissen, dass er auch in diese dunkeln Abgründe hineingezündet hat; die goldene Legende ist eine Kampfesthat in diesem Sinne; möge sie daher bei allen Gebildeten und Freisinnigen die gebührende Aufnahme finden.

Gewandte Colporteure auf obiges Werk werden gegen hohe Provision gesucht und wollen sich melden beim Verleger. [143

Ungarische Schuh-Fabrik
MORITZ TEMESVARY in Budapest
2 - Kerebescherstrasse - 2

144] **FÜR DAMEN:** fl.

Stiefletten zum Schnüren aus Brünell mit Lackspitz u. schönster Steppenverzierung 2. 50
Stiefletten zum Schnüren aus starkem Leder mit Lackspitz u. genagelten Doppelsohlen für Regenwetter ... 2. 80
Stiefletten m. Gummizug aus starkem Chagrin- od. Kalbleder m. genagelt. u. geschraubten Doppelsohlen, für Regenwetter, dauerhaft ... ... 3. —

FÜR HERREN:

Stiefletten aus Wichs- oder Juchtenleder m. genagelten u. geschraubt. Doppelsohlen, sehr stark 3. 80
Stiefletten aus feinem Chagrin- oder Gems-Leder 3. 50
Stiefletten aus feinem Chagrin m. verzierten Lackkappen ... ... 4. —
Stiefletten aus Russischlack mit genagelten Doppelsohlen u. Schraubenarbeit für Strapazen u. Regenwetter 5. —
Jagdstiefel aus wasserdichtem Doppeljuchtenleder m. dreifach geschraubten Doppelsohlen ... ... 9. —
Dieselben aus Russischlakirtem Juchtenleder ... ... 12. —
Csizmen aus Kalb- oder Chagrinleder mit Falten ... ... 8. —
Knabenstiefel aus Wichs- od. Juchtenleder mit dreifach geschraubten Doppelsohlen 3. 80
Kinderstiefletten mit genagelten Sohlen und Lackkappen von fl. 1. bis 1. 80

Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder Geldsendung bestens versendet.

Unvergleichlich

starke kleinere und grössere **englische Pfeffermünz- u. Ingwer-Tabletten. Englische Hühner-Augen-Pflaster** (Corn- u. Bunion-Plaster).

H. Kerez, Apotheker,
Zürich. [139